



Handel rund um den Globus

Globalisierung ist kein Phänomen der jüngsten Geschichte. Seit Jahrtausenden handeln wir über die Grenzen hinweg. Früher waren es exotische Gewürze, edle Stoffe und Metalle, die reisende Händler auf manchmal abenteuerlichen Wegen in andere Teile der Welt transportierten. Heute ist das Spektrum der weltweit angebotenen Produkte kaum noch überschaubar. Im Jahr 2024 wurden nach Angaben der Welthandelsorganisation (WTO) Waren im Wert von 24,5 Billionen US-Dollar rund um den Globus gehandelt. Exportschlager waren Maschinen, Kraftwerke, Flugzeuge und Schiffe. Ihre Exportsumme belief sich auf 3,8 Billionen Dollar. Auf Platz zwei landeten mit 3,1 Billionen Dollar Energierohstoffe, wie Erdöl oder Gas. Allerdings ging die Exportsumme von Energierohstoffen im Vergleich zum Vorjahr um gut 5 Prozent zurück. Besonders zugenommen haben die Exportsummen von EDV, Telekommunikation und Büromaschinen (plus 8,9 Prozent) sowie von pharmazeutischen Produkten (plus 7,8 Prozent).

Quelle: Welthandelsorganisation (<http://dpaq.de/dgfmt>)

Siehe auch Grafik: 018187 Größte Öl-Exporteure, 018155 Deutschlands Außenhandel, 018140 Kraftzentren der Weltwirtschaft, 018089 Die Welthandelsorganisation (WTO)

Grafik: Victor Belser, Ruben Mühlenbruch; **Redaktion:** Ginette Haußmann, Wolfgang Fink